

13.12.2021 - 16:34 Uhr

Vietnam: VIER PFOTEN rettet letzte Gallebärin der Provinz Son La



Vietnam: VIER PFOTEN rettet letzte Gallebärin der Provinz Son La

Hauptstadt Hanoi bleibt trotz rückläufiger Nachfrage Bärenfarm-Hotspot

Zürich, 13. Dezember 2021 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN rettete am 11. Dezember eine weibliche Kragenbärin aus der Provinz Son La und brachte sie in ihren BÄRENWALD Ninh Binh. Tu Do ist bereits der 50. Bär, der von VIER PFOTEN in Vietnam gerettet werden konnte. Die Provinz ist nun frei von Gallebären. Vor ihrer Rettung lebte die 21-jährige Bärin in einem kleinen Käfig in einem Hinterhof, wo ihr in der Vergangenheit schmerzhaft Gallensaft abgezapft wurde.

Obwohl die Produktion und Nachfrage von Bären-galle in Vietnam stark gesunken sind, leiden noch immer über 300 Bären auf Bärenfarmen. Dabei sticht besonders die Hauptstadt Hanoi hervor: 158 Bären leiden dort unter grausamen Haltungsbedingungen. VIER PFOTEN fordert die vietnamesische Regierung auf, die Gesetze zur Bärenhaltung streng umzusetzen und alle Bärenfarmen in Hanoi sowie landesweit zu schliessen.

Das Team von VIER PFOTEN machte sich vom BÄRENWALD Ninh Binh auf den Weg in die Provinz Son La und brachte Tu Do nach einer Untersuchung und einer sechsstündigen Fahrt in ihr neues Zuhause.

«Die Rettung von Tu Do ist gut verlaufen. Als wir eingetroffen sind, war sie entspannt und neugierig. Sie ist eine sehr kleine Bärin, und noch dazu etwas untergewichtig. Die Untersuchung hat gezeigt, dass sie Gallensteine hat, das heisst wir müssen ihr die Gallenblase in Zukunft operativ entfernen. Ausserdem haben wir Leber- und Zahnschäden gefunden. Wir werden uns nun darum kümmern, dass Tu Do die entsprechende Pflege erhält und ihr zu einem besseren Leben verhelfen», sagt Emily Lloyd, Animal Manager im BÄRENWALD Ninh Binh.

Die Rettung von Tu Do ist die 20. Bären-Rettungsmission von VIER PFOTEN in Vietnam. Seit der Eröffnung ihres Bärenschutzzentrums, hat die Tierschutzorganisation die insgesamt 50 Bären nicht nur von Bärenfarmen, sondern auch aus dem Wildtierhandel gerettet. Zehn Bären sind an Folge ihrer schlechten früheren Haltung und Gesundheitsproblemen verstorben. Aktuell ist der Bärenwald das Zuhause von 40 Bären.

Bären-galle-Konsumenten in Vietnam offen für Alternativen

Die Schliessung von Bärenfarmen in Vietnam wirkt sich auf die Produktion von Bären-galle aus, doch auch die Nachfrage danach ist ein wichtiger Faktor, ob Bären für ihren Gallensaft gequält werden. Eine neue Studie widmet sich der Schliessung aller Bärenfarmen und den damit zusammenhängenden Konsumentenentscheidungen. Konsument:innen von Bären-galle sind der Studie zufolge bereit, auf natürliche Alternativen und westliche Medizin zu wechseln, um Verletzungen zu behandeln, dem eigentlichen

Verwendungszweck des Gallensafts. Diese sind nicht nur günstig, sondern auch leicht erhältlich. Damit widerlegt die Studie auch, dass bei geringerer Verfügbarkeit von Bären-galle die Wilderei von Bären in freier Wildbahn steigen könnte.

Kragenbären sind in Vietnam beheimatet und lokal auf Grund von Wilderei und der Nachfrage nach ihren Körperteilen im illegalen Wildtierhandel vom Aussterben bedroht.

Bärenfarm-Hotspot Hanoi

Vietnam verbietet seit 2005 den Verkauf sowie den Besitz von Bären-galle. Seither ist die Zahl der Bären auf Bärenfarmen von 4'300 auf 324 im Oktober 2021 gesunken. Die Provinz Son La ist die 40. Provinz von 63, in der es keine Bärenfarmen mehr gibt. Die Hauptstadt Hanoi bleibt der Bärenfarm-Hotspot.

«Viele der Provinzen arbeiten eifrig daran, Bärenfarmen zu schliessen, aber in der Provinz Hanoi gibt es kaum Verbesserung. Das wirft auch ein schlechtes Licht auf die Bemühungen der Regierung. Die Ergebnisse der neuen Studie zeigen umso mehr, dass es keinen Grund für diese grausame Praxis und für so viel Tierleid gibt. Wir fordern die Regierung auf, alles zu tun, um ihr Ziel zu erreichen und alle Bärenfarmen bis 2025 zu schliessen», sagt Barbara van Genne, verantwortlich für Wildtierrettungen bei VIER PFOTEN.

BÄRENWALD Ninh Binh: Ein artgemässes Zuhause für gerettete Bären

VIER PFOTEN arbeitet seit 2017 mit lokalen Partnern zusammen, um so viele Bären wie möglich von ihrem traurigen Schicksal zu befreien. Mit ihrem BÄRENWALD Ninh Binh unterstützt VIER PFOTEN die vietnamesische Regierung dabei, Bärenfarmen in Vietnam endgültig zu schliessen und geretteten Bären ein artgemässes Zuhause zu bieten. Der BÄRENWALD Ninh Binh ist aber nicht nur ein Schutzzentrum, er soll auch als Bildungs- und Aufklärungsstätte den Tier- und Artenschutz in Vietnam voranbringen.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Sylvie Jetzer, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
sylvie.jetzer@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Die Rettung von Tu Do ist die 20. Bären-Rettungsmission von VIER PFOTEN in Vietnam. © Hoang Le | FOUR PAWS



Die Rettung von Tu Do ist die 20. Bären-Rettungsmission von VIER PFOTEN in Vietnam.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100882781> abgerufen werden.